

Aus dem Inhalt:

Europakonzipil 2022

67 Jugendliche
im Austausch



Seite 2

Konstanz Internationale Stadt

Gemeinderat
beschließt Konzept



Seite 3

Konzilspreis 2022

Jetzt für Preisverleihung
anmelden



Seite 6

Gemeinsam Stadt gestalten

Themenworkshops zum neuen Stadtteil Hafner

Im Juli 2021 hat der Gemeinderat der Stadt Konstanz mit dem Beschluss der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme „Nördlich Hafner“ den Weg für die Entstehung des neuen Baugebietes frei gemacht. Im März 2022 erfolgte dann der Beschluss zur Schaffung des Baurechts für den 1. Bauabschnitt „Hafner Nordwest“. Dazu wurde im Mai 2022 bereits im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung in der Mehrzweckhalle Wollmatingen informiert. Auch zukünftig sollen die Anregungen, Bedenken und Meinungen der Konstanzerinnen und Konstanzer in die weiteren Planungen einbezogen werden. Im Oktober und November 2022 sind die Bürgerinnen und Bürger daher herzlich eingeladen, an verschiedenen Themenworkshops zum neuen Stadtteil Hafner teilzunehmen.



Themenworkshops zur Heimat Hafner nehmen die Schwerpunkte bei der Entwicklung des neuen Stadtteils in den Fokus. Los geht es mit „Sozialraum und soziale Infrastruktur“ am 19. Oktober.

Auf dem Weg zum Bebauungsplan

Der erste von insgesamt vier Workshops findet am Mittwoch, dem 19. Oktober, statt und beschäftigt sich mit dem Thema „Sozialraum und soziale Infrastruktur“. Direkt am Donnerstag danach, dem 20. Oktober, geht es mit dem Thema „Freiraum und Umwelt“ weiter. Der dritte Workshop am Dienstag, dem 8. November, steht unter der Überschrift „Klima und Energie“, bevor die Veranstaltungsreihe am Donnerstag, dem 10. November, mit dem Thema „Mobilität und Verkehr“

schließt. Alle Workshops finden jeweils um 18.30 Uhr in der Geschwister-Scholl-Schule (Schwaketenstraße 112) in Konstanz-Wollmatingen statt. Zur besseren Planung im Vorfeld wird um Anmeldung für die Themenworkshops bis zwei Tage vor Veranstaltungsbeginn gebeten. Eine spontane Teilnahme ist dennoch möglich. Anmeldungen unter Nennung des Namens sowie des gewünschten Workshops bitte per Mail an neuerstadtteil@konstanz.de mit dem Betreff

„Anmeldung Themenworkshops“ oder über den QR-Code. Eine Anmeldung für mehrere Workshops ist möglich.

Weitere Informationen zum Projekt sind online unter www.neuerstadtteil.de zu finden. Dort kann auch der Newsletter zum Hafner abonniert werden. Bei Fragen steht die Projektgruppe Hafner unter neuerstadtteil@konstanz.de zur Verfügung.



Die Themenworkshops im Überblick

- 19.10.2022: Sozialraum und soziale Infrastruktur
- 20.10.2022: Freiraum und Umwelt
- 08.11.2022: Energie und Klima
- 10.11.2022: Mobilität und Verkehr



Einladung zum 4. Konstanzer Konzilspreis

Liebe Konstanzerinnen und Konstanzer, ich möchte Sie herzlich am 15. Oktober zur Verleihung des 4. Konstanzer Konzilspreises um 19 Uhr in das Steigenberger Inselhotel einladen! Es freut mich sehr, dass wir mit der diesjährigen Preisträgerin Dr. Sigrid Rieuwerts und der aktuellen Patin, Schottlands Regierungschefin und Premierministerin Nicola Sturgeon, zwei herausragende Verfechterinnen der europäischen Werte gewinnen konnten! Der Konstanzer Konzilspreis zeichnet sich dadurch aus, dass ein prominenter Europäer oder eine prominente Europäerin gebeten wird, ein/e PreisträgerIn zu benennen, dessen oder deren Engagement für Europa ihn oder sie bewegt hat.

Europa lebt, wo Menschen zusammenkommen und sich austauschen, wo sie sich ihrer gemeinsamen Werte bewusst werden. Und gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, dass wir uns Zeit für Europa nehmen. Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten ist eine Anmeldung bis 10. Oktober unter konzilspreis@konstanz.de notwendig. Auf www.konstanz.de/konzilspreis wird die Veranstaltung zudem als Livestream übertragen.

Ihr Uli Burchardt, Oberbürgermeister

ADFC-Fahrradklima-Test 2022

Bis Ende November das Radklima vor Ort bewerten

Radfahrerinnen und Radfahrer können bis Ende November wieder das Fahrradklima vor ihrer Haustür bewerten. Die Befragung des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) findet online auf www.fahrradklima-test.de statt.

Im Jahr 2020 hatten knapp 230.000 TeilnehmerInnen die Fahrradfreundlichkeit in über 1.000 Städten und Gemeinden beurteilt. Konstanz wurde dabei mit der Schulnote 3,2 bewertet. Bundesweit hat die Stadt am Bodensee Platz 3 (von 110 Städten) in der Größenklasse von 50.000 bis 100.000 Einwohnern belegt. Im Vergleich der Städte Baden-Württembergs erzielte Konstanz das beste Ergebnis.

Der Test fragt in 27 gleichbleibenden Fragen die Fahrradfreundlichkeit vor Ort ab. Hinzu kommen dieses Jahr fünf Zusatzfragen, die speziell

auf die Bedürfnisse kleinerer Orte im ländlichen Raum abzielen.

Der ADFC-Fahrradklima-Test findet zum zehnten Mal statt und ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2023 vorgestellt.



Neues Fährschiff: Die Bauarbeiten am neuen Fährschiff der Stadtwerke Konstanz gehen gut voran. Jüngst wurde der erste Antriebsmotor eingebaut. Außerdem hat der Innenausbau der Fahrgasträume begonnen. Wenn die Arbeiten weiter nach Plan verlaufen, soll das Schiff Anfang 2023 in die Erprobung gehen.

Neues von farm

Brauchen GründerInnen Engel? In der Gründungsszene taucht des Öfteren der Begriff des „Business Angel“ auf. Gemeint sind hier etablierte UnternehmerInnen oder Privatpersonen, die junge Start-ups in der frühen Gründungsphase, der sogenannten Pre- oder Seed-Phase, finanziell unterstützen. Zusätzlich erleichtern sie mit wertvollem Know-How und guten Kontakten den Start in die Selbständigkeit. Im Gegenzug erhält der Business Angel eine Beteiligung am Unternehmen und profitiert so im späteren Verlauf. Infos unter www.konstanz.farm/gruendungsnetzwerk

Europakoncil 2022

67 Jugendliche, 3 Tage, 6 Projektideen

Unter dem Motto „Gemeinsam für den Klimaschutz“ erarbeiteten insgesamt 67 Jugendliche aus den Partnerstädten Fontainebleau, Tábor, Richmond und Lodi sowie aus Konstanz Ideen und Aktionen, die sie sich in Sachen Klimaschutz in ihren Städten wünschen.

Am 26. September trafen sich die Jugendlichen das erste Mal in der HTWG Konstanz. Harald Kühl, der für die ganzen drei Tage die Moderation des Europakonkils übernahm, begrüßte die Jugendlichen sowie ihre LehrerInnen. Auch OB Uli Burchard begrüßte die Jugendlichen und ging noch einmal auf die Bedeutsamkeit des Klimaschutzes ein. Er betonte dabei, wie wichtig das Engagement der Jugendlichen ist, um etwas bewegen zu können. Die Jugendlichen durften dann ihre Städte vorstellen. Die SchülerInnen aus Fontainebleau und Lodi erstellten jeweils einen Film darüber, was man in ihrer Stadt alles unternehmen kann, über die Natur und die Kultur. Richmond stellte sich mit einer Präsentation vor, die bereits auf erste Probleme, die die Umwelt in Richmond belasten, einging und mögliche Lösungen zeigte. Tábor hatte ebenfalls einen kleinen Film über die Stadt vorbereitet. Anschließend wurde den TeilnehmerInnen ein klassischer Volkstanz aus Tschechien vorgeführt. Am Nachmittag hatten die Konstanzer Schülerinnen und Schüler eine Stadtrallye vorbereitet, bei der sie den Gästen die schönsten Plätze ihrer Stadt zeigten.



Während des drei Tage dauernden Europakonkils setzten sich die Jugendlichen mit dem Thema Klimaschutz auseinander.

Am nächsten Tag trafen sich alle im Wolkenstein-Saal im Kulturzentrum Konstanz. Nach einem kurzen Warm-up präsentierten Lorenz Heublein, Leiter der Stabsstelle Klimaschutz, und Elena Oliveira vom Pressereferat der Stadt Konstanz den Jugendlichen, was in Konstanz alles getan wurde, seitdem 2019 der Klimanotstand beschlossen wurde. Unter anderem wurde den Jugendlichen das Projekt Stadtwandel vorgestellt. Anschließend konnten die SchülerInnen aktiv werden und ihre bereits vor dem Europakoncil entwickelten Ideen skizzieren. Die sich daraus ergebenden sechs Projektgruppen beschäftigten sich mit unterschiedlichen Themen, unter anderem

Gemeinschaftsgärten zu nutzen, vermehrt Leitungswasser zu trinken, um die Flaschenproduktion zu reduzieren, den Transport/Verkehr klimafreundlicher zu gestalten oder der Frage, wie man neue Häuser klimafreundlicher bauen kann. Nachmittags wurden die Ideen weiter ausgearbeitet und Plakate dazu gestaltet. Abends waren die TeilnehmerInnen sowie die Gastfamilien, bei welchen manche Jugendliche die drei Tage verbringen durften, zur „Klischee-Show“ mit dem Konstanzer Improtheater eingeladen.

Ein wichtiger Bestandteil des Europakonkils ist der Austausch der Jugendlichen mit den „Entscheidungs-trägerInnen“, um ihre erarbeiteten

Ideen auf eine höhere Ebene zu bringen. Deshalb waren beim gemeinsamen Resümee am dritten und letzten Tag politische Vertreterinnen und Vertreter und Experten der Verwaltungen aller beteiligten Städte zum Thema Klimaschutz anwesend. Die Jugendlichen präsentierten ihre Ideen mit möglichen Lösungen und die „EntscheidungsträgerInnen“ hatten Zeit, Fragen zu stellen, den Jugendlichen Hinweise zu geben oder ihre Unterstützung anzubieten. Die Ideen „The fairy garden“ und „green homes“ bekamen am meisten Zuspruch von den EntscheidungsträgerInnen. Bei „The fairy garden“ geht es darum, in der Stadt Flächen zur Verfügung zu

stellen, bei denen kleine Gärten entstehen können. Dadurch soll, in Form eines gemeinnützigen Vereins, der den Garten bewirtschaftet, eine Vernetzung der BewohnerInnen innerhalb eines Stadtgebietes entstehen. Durch regional angebautes Gemüse und Obst können lange Transportwege und Verpackungen vermieden werden. Die SchülerInnen stellen sich vor, durch Workshops in Schulen und auch über Aufsteller an den öffentlich zugänglichen Gärten über den Anbau und umweltfreundlichen Konsum zu informieren.

Bei den „green homes“ stellten sich die SchülerInnen die Frage, wie Häuser klimafreundlicher gebaut werden können. Es stellte sich heraus, dass eine gute Isolierung der Häuser dabei essenziell ist. Außerdem sollten die Städte die Anbringung von Solaranlagen fördern, damit die Finanzierung für die BewohnerInnen vereinfacht wird. Die Jugendlichen kamen auch zu dem Ergebnis, dass das Regenwasser an jedem Haus vom Dach gesammelt und entweder zur privaten Nutzung verwendet oder durch einen Abfluss in der Stadt gesammelt werden sollte.

Nach der Präsentation der Ideen folgte das offizielle Ende des Europakonkils. Für die SchülerInnen gab es zum Abschied eine kleine Party, bevor am nächsten Tag alle Gäste wieder abreisten.

Das Europakoncil 2022 wird im Rahmen des EU-Jugenddialogs von Erasmus+ und dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds gefördert.

Klimafaktenpfad in der Seestraße

Tafeln informieren zur Klimakrise

Beim Klimafaktenpfad handelt es sich um ein Kooperationsprojekt von Fridays for Future, Scientists for Future, Parents for Future und der Stabsstelle Klimaschutz der Stadt Konstanz. Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger über verschiedene Aspekte der Klimakrise zu informieren – vom Treibhauseffekt über Kippunkte bis hin zu konkreten Handlungsoptionen. An fünf Aufstellern werden folgende Themen anschaulich aufbereitet:

1. Der Treibhauseffekt
2. CO₂-Emissionen im Vergleich
3. Folgen der Erderhitzung

4. Einige der Folgen für Deutschland
5. Kippelemente
6. 1,5 °C oder 2 °C?
7. CO₂-Budget
8. Was Konstanz tun kann
9. ... was kann ich tun?
10. Ausblick („In welcher Welt wollen wir in Zukunft leben?“)

Die wetterfesten Stelltafeln sind in bepflanzten und bunt gestalteten Holzkisten befestigt. Seit Ende August stehen sie in der Seestraße im Rondell Ecke Glärnischstraße. Bis zum 20. November kann der Klimafaktenpfad dort noch besichtigt werden.



Der Klimafaktenpfad in der Seestraße

Klimapartnerschaft mit Borari

Stadt verlängert Unterstützung

Der Klimawandel macht nicht an den Grenzen von Städten und Ländern Halt. Klimaschutz ist ein Thema, das weltweit alle betrifft und gemeinsam angegangen werden muss. So hat die Stadt Konstanz 2019 die Klimapartnerschaft mit dem Volk der Borari im brasilianischen Amazonasgebiet

beschlossen, um ein Zeichen internationaler Solidarität für Klimaschutz und Menschenrechte zu setzen. In seiner Sitzung am 29. September hat der Konstanzer Gemeinderat beschlossen, die Unterstützung für diese Klimapartnerschaft für zwei weitere Jahre zu verlängern.

Ausstellung zum Thema Klimaflucht

Vom 23. Oktober bis 12. November 2022 im Bürgersaal

Der Zusammenhang von Klimawandel und Migration ist längst kein neues Phänomen mehr. Wenn klimatische Veränderungen dazu führen, dass Ernten ausbleiben, Stürme oder Dürren zunehmen, der Meeresspiegel steigt und Ökosysteme sich verändern, kurz: Wenn sich Wetterextreme derart verstärken, dass Lebensräume zerstört werden, sehen sich immer mehr Menschen dazu gezwungen, ihre Heimat dauerhaft zu verlassen. Besonders die Existenz einiger Menschen in Ländern des sogenannten „Globalen Südens“ ist so gravierend bedroht, dass sie keine andere Perspektive mehr sehen: Es folgt eine „Klimaflucht“.

In der Wanderausstellung KLIMAFLUCHT berichten 14 lebensgroße Figuren in Audiobeiträgen über ihre Schicksale, Sorgen und Hoffnungen. Obwohl sie aus den verschiedensten Klimazonen kommen, haben alle etwas gemeinsam: Sie mussten aufgrund umweltbedingter Faktoren ihre Heimat verlassen. Durch die 14 Figuren werden den BesucherInnen Hintergrundinformationen zu umweltbedingter Migration, den Aus-

wirkungen des Klimawandels in verschiedenen Teilen der Erde sowie zu der Größe des ökologischen Fußabdrucks in den einzelnen Ländern vermittelt.

Die Ausstellung ist vom 23. Oktober bis einschließlich 12. November 2022 im Bürgersaal (St.-Stephansplatz 17) zu sehen. Öffnungszeiten: donnerstags und freitags 16–19 Uhr, samstags 14–18 Uhr, sonntags 12–18 Uhr

Ein gemeinsames Projekt von: Eine-

Welt Regionalpromotorin Konstanz, Fridays for Future Konstanz, ISC Konstanz – Research for a sunny future!, Seebrücke Konstanz, Stadt Konstanz – Stabsstelle Konstanz International, Stadt Konstanz – Stabsstelle Klimaschutz, Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V., in Kooperation mit Kreismedienzentrum Konstanz und SQ-Zentrum der Universität Konstanz. Mit freundlicher Unterstützung der Deutschen Klimastiftung.



Alle 14 Figuren in der Ausstellung „Klimaflucht“ stehen für 14 reale Menschen aus allen Teilen der Erde.

Entsorgungsbetriebe: Neue Fahrzeuge für die Müllabfuhr

Technischer Betriebsausschuss hat über weiteres Vorgehen entschieden

Auf der Beschaffungsliste der Entsorgungsbetriebe steht seit Ende 2020 ein vollelektrisches Müllfahrzeug, seit 2021 ein zweites E-Müllfahrzeug. Für beide gibt es den Beschaffungsbeschluss des Technischen Betriebsausschusses (TBA), jeweils vorbehaltlich einer Förderung, um die Mehrkosten auszugleichen. Nachdem ein erster Förderantrag im Jahr 2021 abgewiesen wurde, liegt die Hoffnung auf den geänderten, besseren Kriterien in der aktuellen zweiten Förderrunde. Der

zweite Antrag wurde im August 2022 gestellt, mit einer Entscheidung wird nicht vor November gerechnet.

Nachdem seit über zwei Jahren keines der bis zu 15 Jahre alten Fahrzeuge ersetzt werden konnte, wird der Bedarf bei den EBK drängender. Darum haben die Verantwortlichen der EBK in der TBA-Sitzung vom 22.09.22 einen Vorschlag unterbreitet, wie nach Ausgang der aktuellen Förderrunde rasch weiter verfahren werden kann.

Wird nur ein positiver Förder-

bescheid zugestellt, werden ein E-Fahrzeug und ein dieselpetriebenes Fahrzeug beschafft. Sollten beide Förderanträge negativ beschieden werden, so werden dennoch ein elektrisches und ein dieselpetriebenes Fahrzeug beschafft.

Im TBA wurde der Vorschlag mit knapper Mehrheit angenommen: Sobald die Bescheide veröffentlicht werden, können die EBK also zwei Müllfahrzeuge beschaffen – mindestens eines wird vollelektrisch betrieben.

Konstanzer Stadtgesellschaft – selbstverständlich vielfältig!

Der Gemeinderat hat das Konzept „Konstanz Internationale Stadt“ beschlossen

In Konstanz leben fast 86.000 Menschen aus 160 Ländern. Über 30 Prozent der KonstanzerInnen haben eine internationale Biografie. Neben den erheblichen demografischen Veränderungen hat auch ein Wandel in den Erwartungen an die Stadtverwaltung in Bezug auf Bildung, politische Partizipation, Teilhabe, Chancengleichheit und Zusammenhalt stattgefunden. Diesen Entwicklungen trägt das Konzept „Konstanz Internationale Stadt“ Rechnung, welches der Gemeinderat nach einstimmiger Empfehlung des Internationalen Forums am 29. September 2022 beschlossen hat. Es soll den sozialen Zusammenhalt stärken, die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen ermöglichen und die Lebensqualität und Identifikation mit der Stadt stärken. „Diversität“, „Interkulturalität“, „Zusammenhalt“ und „Anti-Rassismus“ sind die Fundamente, die Konstanz auch in Zukunft zu einer weltoffenen und internationalen Stadt machen sollen. „Wir wollen als Stadtverwaltung beispielgebend sein und Internationalität, Offenheit und Diversität vorleben. Und daher müssen wir die Verwaltung und schließlich auch uns selbst stetig weiterentwickeln“, erklärt Andreas Osner, Bürgermeister für Soziales, Bildung und Kultur.



Am 29. September beschloss der Gemeinderat das Konzept „Konstanz Internationale Stadt“ – nach dreijährigem Beteiligungsprozess.

einer de facto international geprägten Stadt zusammenleben und die Zukunft mit allen gemeinsam gestalten wollen. Wir müssen eine Willkommenskultur pflegen, die gleichberechtigte Teilhabe fördern und den sozialen Zusammenhalt stärken. Dazu bedarf es ernst gemeinter Offenheit. Es bedarf der Bereitschaft, unsere eigenen Vorstellungen und Vorurteile zu hinterfragen, neugierig auf andere Menschen und Sichtweisen einzugehen und voneinander zu lernen. Daraus kann echte Internationalität entstehen, etwas Neues, Kraftvolles, nach vorne Gewandtes“,

Ämtern und Abteilungen sowie vertiefende qualitative Interviews flossen im Juli 2020 als Bestandsaufnahmen in den Workshop „Selbstcheck Weltoffene Kommune“ ein. Konstanz war als eine von 35 Modellkommunen für das bundesweite Projekt „Weltoffene Kommune“ ausgewählt worden und konnte so von der Expertise und den Instrumenten der Bertelsmann Stiftung und der Phineo AG profitieren. Die Selbsteinschätzung der Ämter erfolgte anhand eines Bewertungskatalogs in sieben Handlungsfeldern: Management und Steuerung, Fairer Zugang und Teilhabechancen, Arbeit und wirtschaftliche Entwicklung, Interkulturelle Öffnung und Antirassismus, Engagement und Teilhabe, Zusammenhalt und Begegnung sowie Kommunikation und Konfliktmanagement. Diese Selbsteinschätzung stellte eine wesentliche Grundlage für die weitere Ausarbeitung des Konzepts „Konstanz Internationale Stadt“ dar.

Verschiedene Fachforen von 2020 bis 2021 führten zu einer vertieften Formulierung von Zielen. Eine Steuerungsgruppe wurde operativ eingerichtet. Die politische Beratung und Begleitung übernahm das Internationale Forum. Es steht dem Konstanzer Gemeinderat in Fragen der Integration sowie Migration in beratender Funktion zur Seite und setzt sich aus VertreterInnen von den Fraktionen und sachkundigen EinwohnerInnen zusammen, die ehrenamtlich mitwirken.

Im April 2022 konnte ein internationales Konzil durchgeführt werden, im Juli 2022 fand ein finaler Workshop mit dem Internationalen Forum statt. Das ursprüngliche Projektende im September 2021 verschob sich wegen der Corona-Pandemie, da auf digitale Beteiligungsformate zurückgegriffen werden musste, wo sonst Präsenztermine bessere Interaktionen und Diskussionen ermöglicht hätten.

102.000 Euro standen für die Entwicklung von „Konstanz Internationale Stadt“ zur Verfügung. Der Gemeinderat bewilligte 25.000 Euro, das Sozialministerium stellte im Rahmen des Förderprogramms „Integration vor Ort – Stärkung kommunaler Strukturen“ einen Zuschuss in Höhe von knapp 77.000 Euro zur Verfügung.

So geht es weiter

Die bisherige Steuerungsgruppe wird nach dem Gemeinderatsentscheid ihre Arbeit fortsetzen. Sie kann bei Bedarf hinsichtlich Leitung, Zusammensetzung und Arbeitsweise weiterentwickelt werden. Die politische Beratung und Begleitung wird weiterhin das Internationale Forum übernehmen. Die thematischen Arbeitskreise spielen eine zentrale Rolle in der Umsetzung des Konzepts. Für alle Handlungsfelder werden Arbeitskreise weiterentwickelt bzw.

neu eingerichtet. In diesen sollen sowohl verwaltungsinterne wie externe haupt- und ehrenamtliche Akteure an der konkreten Umsetzung und ggf. Neuformulierung von Maßnahmen zusammenarbeiten. Die Leitung und Koordination des Gesamtprozesses hat weiterhin die Stabsstelle Konstanz International inne. Eine Fortschreibung des neuen Konzepts ist alle zwei Jahre vorgesehen. Sie soll den Bericht über die Umsetzung des Konzepts enthalten, eine aktualisierte Bedarfsermittlung sowie die Planung der zukünftigen Maßnahmen u.a. unter Berücksichtigung der Ressourcenverfügbarkeit.

Im November 2022 soll das Konzept „Konstanz Internationale Stadt“ im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung mit Talk- und Infotainment-Charakter vorgestellt werden.

Bis 2027 sollen u.a. im Handlungsfeld Gesundheit und Sport Maßnahmen für Geflüchtete entwickelt und umgesetzt werden, die sie befähigen, gesundheitliche Präventions- und Versorgungsangebote in Anspruch zu nehmen. Im Bereich Arbeit und wirtschaftliche Entwicklung wird das Sozial- und Jugendamt Praktika- und Beschäftigungsmöglichkeiten in Kitas für Geflüchtete bzw. Neuzugewanderte mit niedrigen deutschen Sprachkenntnissen schaffen, die an eine gezielte Sprachförderung gekoppelt sind. Das Amt für Stadtplanung und Umwelt ist im Handlungsfeld Wohnen aufgefordert, die Themen Diversität, Internationalität und Interkulturalität

Dr. David Tchakoura, Projektleiter:

„Die breite Mitwirkung von Kolleginnen und Kollegen aus dreizehn verschiedenen Ämtern sowie von zahlreichen AkteurInnen aus der Zivilgesellschaft, den Hochschulen sowie dem Internationalen Forum war entscheidend für die erfolgreiche Entwicklung des Konzepts „Konstanz Internationale Stadt“. Ich möchte deshalb an dieser Stelle einen aufrichtigen Dank an alle Mitwirkenden ausdrücken. Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit in der noch spannenderen Phase der Konzeptumsetzung. Mein Dank geht ebenfalls an die Regionauten Konstanz sowie an das Institut für soziale Innovation (Solingen) für die tolle Prozessbegleitung.“



Dr. David Tchakoura stellte im Hedicke's Terracotta dem Internationalen Forum das Konzept „Konstanz Internationale Stadt“ vor.

Entwicklung des Konzepts

2018 hatte der Gemeinderat die Entwicklung eines Integrationskonzepts für die Stadt Konstanz in Auftrag gegeben. Das nicht mehr zeitgemäße „Rahmenkonzept für die Integrationsarbeit in der Stadt Konstanz“ von 2009 sollte dadurch ersetzt werden. Die Umsetzung des Projekts im Dezernat für Soziales, Bildung, Sport, Gesundheit und Kultur begann im Juli 2019 mit dem Dienstbeginn des Integrationsbeauftragten mit Schwerpunkt Geflüchtete, Dr. David Tchakoura, dem die Projektleitung übertragen wurde. Die Leitfrage war: Wie soll Konstanz mit seiner kulturellen Vielfalt umgehen, damit das gesellschaftliche Miteinander gut funktioniert und jede/r BürgerIn sich ungeachtet ihrer/seiner Herkunft und ihrer/seiner Migrationsgeschichte in der Stadt wohlfühlt?

In einem breit angelegten partizipativen Prozess mit Vereinen, Initiativen, Institutionen, BürgerInnen und den beiden Hochschulen wurde als zielführender Ansatz Internationalität statt Integration gewählt. Internationalität lege den Fokus darauf, kulturelle Diversität als Selbstverständlichkeit, Ressource und Chance wahrzunehmen, während Integration eine gesellschaftliche Einheit voraussetze, in die sich das vermeintlich Fremde einfügen soll. „International zu sein, heißt für mich dabei weit mehr, als dass wir ‚Eingesessenen‘ die ‚Neuen‘ bei uns ‚integrieren‘ wollen – auf dass sie alle gute KonstanzerInnen werden. Das ist für mich ein völlig überholtes Einbahnstraßenverständnis von Integration. Vielmehr geht es darum, wie wir in

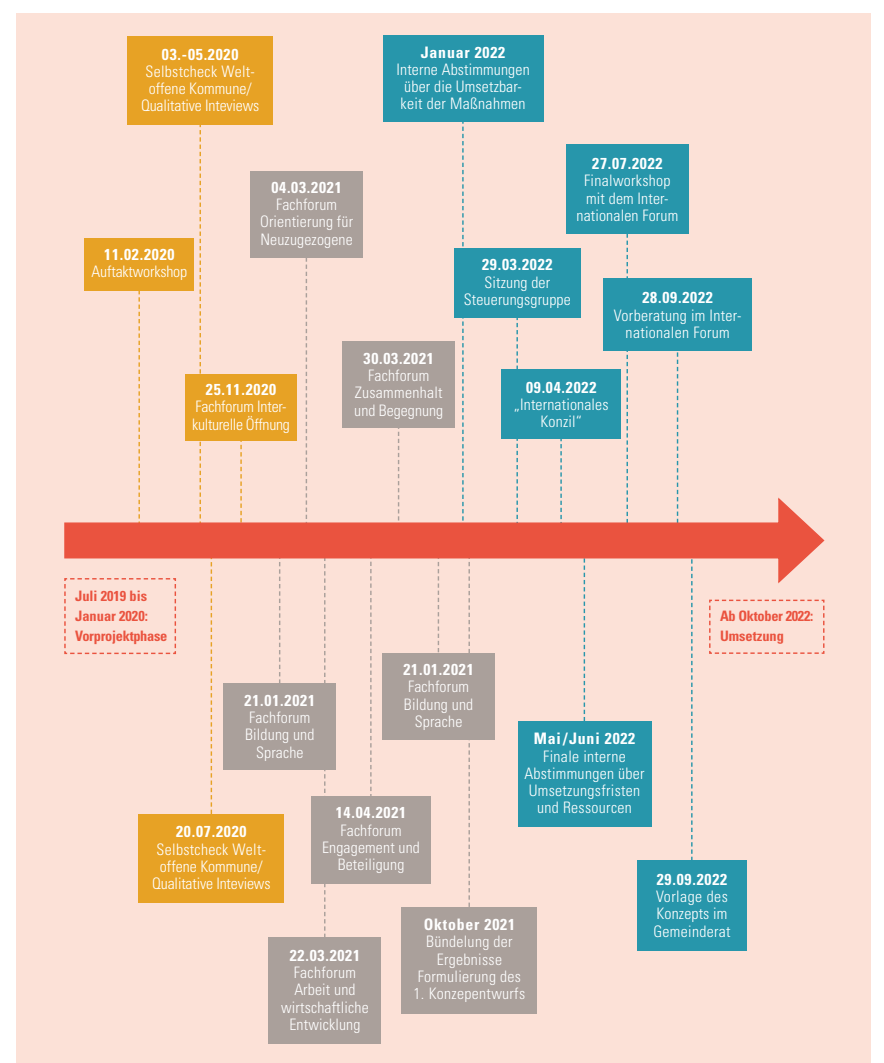
führt Projektleiter David Tchakoura aus. Die Zusammenlegung der Stabsstellen des „Integrationsbeauftragten“ und des „Integrationsbeauftragten mit Schwerpunkt Geflüchtete“ zur „Stabsstelle Konstanz International“ im Oktober 2020 folgte bereits dem Ansatz der Internationalität.

Projektlauf

In einem Auftaktworkshop 2020 wurden u.a. Handlungsfelder für das künftige Konzept bestimmt: Die Themen Engagement und Beteiligung, Bildung und Sprache, Gesundheit und Sport, Arbeit und wirtschaftliche Entwicklung, Wohnen, Diversity Management und Kommunikation kristallisierten sich als besonders wichtig heraus. Außerdem wurden weitere relevante AkteurInnen und Inhalte identifiziert. Für jedes Handlungsfeld wurde der Ist-Zustand skizziert sowie Visionen, Ziele und erste Maßnahmen aus dem Prozess heraus formuliert. Die Relevanz und die grundsätzliche Umsetzbarkeit der im Konzept erwähnten Maßnahmen wurden mit betroffenen Ämtern abgeklärt. Je nach eigener Einschätzung der Priorität der Maßnahme und ihres Ressourcenbedarfs legten die Ämter die Umsetzungsfristen fest. Dabei wurde die Vorgabe der Steuerungsgruppe, dass keine zusätzlichen Ressourcen (weder finanziell noch personell) für die Umsetzungen der Maßnahmen aus dem Konzept bis 2024 zur Verfügung stehen, von den Ämtern berücksichtigt.

Selbstcheck Weltoffene Kommune

Die schriftliche Befragung von elf



Prozessgrafik zur Entwicklung des Konzepts „Konstanz Internationale Stadt“

Beispiele für Ansprüche und Maßnahmen

Viele Maßnahmen sind für die sieben Handlungsfelder bereits geplant. Im Handlungsfeld Engagement und Beteiligung soll bis 2024 zum Beispiel das Internationale Forum auf neue Beine gestellt werden, inklusive einer Satzungsänderung und mehr Beteiligung von Menschen mit internationaler Biografie. Im Handlungsfeld Bildung und Sprache will das Sozial- und Jugendamt bis 2024 spezielle Kinderbetreuungsangebote für Kinder von Eltern in Integrationskursen schaffen.

stärker zu verankern. Dabei soll bis 2027 ein verwaltungsinternes Fortbildungsangebot „Interkulturelle Stadtplanung“ helfen. Um die Diversität in der Stadtverwaltung voranzubringen, sollen bis 2027 im Bereich Diversity Management mehr Mitarbeitende mit internationaler Biografie gewonnen werden. Das Handlungsfeld Kommunikation sieht vor, dass bis 2027 u.a. ein interner SprachmittlerInnen-Pool aufgebaut wird.

Mehr dazu hier:



"Die Stadt zum See. Hat viele schöne Stellen."

Stellenangebote der Stadt Konstanz sowie der städtischen Eigenbetriebe



#SchöneKonstanzerStellen

KULTUR

Derzeit keine offenen Stellen

SOZIALES

ErzieherInnen, Vollzeit, Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 31.12.2022

TECHNIK

Derzeit keine offenen Stellen

VERWALTUNG

MitarbeiterIn für den Bereich Beistandschaften, befristete Teilzeitstelle, Sozial- und Jugendamt, Abt. Jugendhilfe, Bewerbungsschluss: 09.10.2022

Verwaltungsfachangestellte/r für das Bürgerbüro, unbefristete Vollzeitstelle, Bürgeramt, Bewerbungsschluss: 09.10.2022

MitarbeiterIn für das Sekretariat, unbefristete Teilzeitstelle 40 %, Justizariat, Bewerbungsschluss: 16.10.2022

Sachbearbeitung Buchhaltung, unbefristete Vollzeitstelle, Kämmererei / Stadtkasse, Bewerbungsschluss: 23.10.2022

PRAKTIKUM/AUSBILDUNG/STUDIUM/FSJ

Trainee, Amt für Digitalisierung und IT, Bewerbungsschluss: 22.10.2022

Ausbildung Verwaltungsfachangestellte/r, Bewerbungsschluss: 30.10.2022

Ausbildung BühnenmalerIn, Theater Konstanz, Bewerbungsschluss: 30.10.2022

Studiengang Soziale Arbeit im Gesundheitswesen B.A., Seniorenzentrum, Bewerbungsschluss: 30.10.2022

Einstiegsqualifizierung StraßenwärterIn, Technische Betriebe, Bewerbungsschluss: 20.11.2022

Studiengang Soziale Arbeit in der Jugend-, Familien- und Sozialhilfe B.A., Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 20.11.2022

Studiengang Kinder- und Jugendarbeit B.A., Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 20.11.2022

Ausbildung Praxisintegrierte Ausbildung (PIA) zur/zum ErzieherIn, Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 20.11.2022

ErzieherIn im Anerkennungsjahr, Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 20.11.2022

Ausbildung GärtnerIn, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, Technische Betriebe, Bewerbungsschluss: 20.11.2022

Ausbildung GärtnerIn, Fachrichtung Blumen- und Zierpflanzenbau, Technische Betriebe, Bewerbungsschluss: 20.11.2022

Ausbildung StraßenwärterIn, Technische Betriebe, Bewerbungsschluss: 20.11.2022

Dualer Studiengang Wirtschaftsinformatik B.Sc., Amt für Informationstechnik und digitale Innovation, Bewerbungsschluss: 27.11.2022

Ausbildung FachinformatikerIn, Amt für Informationstechnik und digitale Innovation, Bewerbungsschluss: 27.11.2022

Ausbildung Fachkraft für Veranstaltungstechnik, Theater Konstanz, Bewerbungsschluss: 27.11.2022

Ausbildung MaskenbildnerIn, Theater Konstanz, Bewerbungsschluss: 27.11.2022

Ausbildung Verkaufsfachfrau/-mann, Theater Konstanz, Bewerbungsschluss: 27.11.2022

Volontariat zur/zum geprüften RequisiteurIn, Theater Konstanz, Bewerbungsschluss: 27.11.2022

Ausbildung Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Stadtbibliothek, Bewerbungsschluss: 27.11.2022

Ausbildung SchreinerIn bzw. TischlerIn, Technische Betriebe, Bewerbungsschluss: 27.11.2022

8x Freiwilliges Soziales Jahr, Konstanzer Schulen, BewerberInnen sollten zwischen 16 und 26 Jahren alt sein, Infos: 07531/900-2903 oder lena.hommel@konstanz.de

Freiwilliges Soziales Jahr, Stadtteilzentrum Treffpunkt Petershausen, Infos: 07531/51059 oder treffpunkt.petershausen@konstanz.de

Freiwilliges Soziales Jahr, Kita Gustav-Schwab, Infos: 07531/8022872 oder kitagustavschwab@konstanz.de

JOBS & AUSBILDUNGSPLÄTZE
www.konstanz.de/karriere



Unsere Stellenangebote verstehen sich (m/w/d)



© MTK / Dagmar Schwelle

KONSTANZ Die Stadt zum See

MIT „FIT IM EHRENAMT“ AUS DEM WISSENSTOPF SCHÖPFEN!

Nutzen Sie die Fortbildungsangebote für Ehrenamtliche
Programm Herbst /Winter 2022

Die aktuellen Kurse in der Broschüre zum Download unter www.konstanz.de/engagement
Anfordern eines Exemplars per Mail an engagement@konstanz.de oder telefonisch unter 07531/ 900 3236

Die Stadt übernimmt die Kursgebühren bis zu 40 € für Ehrenamtliche, die sich an verantwortungsvoller Stelle in Konstanzer Vereinen und Initiativen engagieren.

KONSTANZ Die Stadt zum See

Theater Konstanz seit 1607

Bewirtung der Theaterspielstätten

Das Theater Konstanz sucht Interessierte für die Bewirtung der Theaterspielstätten ab 2023.

Im Stadttheater und der Spiegelhalle fallen jährlich je ca. 150 Veranstaltungen an. Gemeinsam mit dem Bewirtungsteam soll dem Theaterpublikum ein Getränke-/und Snackangebot in einer zeitgemäßen Atmosphäre geboten werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte für weitere Informationen unter verwaltung.hochbauamt@konstanz.de

STADTWERKE KONSTANZ

KONRAD

Einfach und jederzeit ein Rad mieten.

KONRAD (e)LASTENRAD

Mit den neuen eLastenrädern in ganz Konstanz entspannt einkaufen oder die Freizeit genießen. Jetzt anmelden und das nächste mal nicht schleppen, sondern gemütlich über die Fahrradstraßen rollen.

Mehr Konstanz im Leben. Deine Stadtwerke. www.konrad-konstanz.de

Zwischennutzung „Südlich LAGO“

Parkplätze zu vermieten

Ab dem 1. Dezember 2022 besteht für BewohnerInnen des Sanierungsgebietes Stadelhofen die Möglichkeit, einen von 16 Kfz-Stellplätzen im Gebiet „Südlich LAGO“ zu mieten.

Bis zur endgültigen Entwicklung des dortigen Gebietes wird es eine Zwischennutzung geben. Ein Teil dieser besteht aus fest zugewiesenen Parkplätzen für Stadelhofen. Diese sind zunächst auf drei Jahre befristet. Sie sind ein Ausgleich für Plätze, die durch die geplante Umgestaltung von Straßenräumen im Sanierungsgebiet „Stadelhofen“ entfallen sind.

Voraussetzung für die Bewerbung

um einen Parkplatz ist ein Hauptwohnsitz in Stadelhofen. Pro Haushalt kann ein Pkw-Stellplatz (keine Wohnmobile) gemietet werden. Er wird konkret für ein zugelassenes Kfz-Kennzeichen vergeben. Eine Beschilderung des Parkplatzes mit dem Kennzeichen ist möglich. Die monatlichen Kosten für die Stellplatzmiete belaufen sich auf 85 € inkl. MwSt. – dies wird vertraglich festgehalten. Sollten mehr Bewerbungen eingehen als Parkplätze zur Verfügung stehen, entscheidet das Eingangsdatum. Einsetzung der Bewerbung mit Nachweis des Hauptwohnsitzes bitte an: BVA@Konstanz.de.



Gelb sind die 16 Stellplätze, die ab Dezember in Stadelhofen gemietet werden können.

#Frauen.Gründen.Zukunft

Konstanzer Frauenwirtschaftstage 2022

Die von der Landesregierung Baden-Württemberg initiierten Frauenwirtschaftstage BW finden in diesem Jahr unter dem Motto #Frauen.Gründen.Zukunft statt. Die Aktion fördert die Gleichstellung und Bedeutung von Frauen im und für das Wirtschaftsleben. Denn Frauen stellen als Gründerinnen, Unternehmerinnen, Fach- und Führungskräfte sowie Wissenschaftlerinnen und Forscherinnen einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor dar.

Im Rahmen der landesweiten Aktion veranstaltet das Gründungsnetzwerk farm vom 19.–21. Oktober die Konstanzer Frauenwirtschaftstage 2022 mit kostenfreien Work-

shops und Vorträgen für Frauen – und auch für Männer. Das Programm reicht von Betriebsnachfolge bis hin zu Teilzeit-Gründen oder Frauen im Vertrieb. Die Eröffnung findet am 19. Oktober um 18 Uhr bei farm statt. Im Podiumsgespräch berichten Gründerinnen, Unternehmerinnen und Förderinnen über ihre Erfahrungen und Herausforderungen im Wirtschaftsleben. Im Nachgang sind alle Gäste herzlich zum Netzwerken und zum Austausch eingeladen. Weitere Informationen und kostenlose Anmeldung auch zur Eröffnungsveranstaltung unter www.konstanz.farm/frauenwirtschaftstage.



IMPULSE für Gründende

Von S wie Steuer bis T wie Teamgeist

Im Oktober stellt farm Gründenden gleich zwei IMPULSE zur Seite. Während Steuerexperte Alexander Eggert Licht ins Dunkel der Steuerfrage bringt, kümmert sich Antje Freyth um das Potenzial von Gründungsteams. Beide Themen sind bereits in der frühen Gründungsphase für die jungen Unternehmerinnen und Unternehmer relevant. Steuerberater und Dozent für Existenzgründung Alexander Eggert beantwortet am 11. Oktober ab 18 Uhr bei der IMPULSE Veranstaltung „Total besteu-

ert?“ alle Fragen zum Steuer-Thema. Der Vortrag „Das Gründungsteam“ mit Antje Freyth, Geschäftsführerin der Veränderungsintelligenz GmbH, beschäftigt sich am 25. Oktober mit der Zusammensetzung und den Möglichkeiten von und für Teams bei der Gründung. Beide Veranstaltungen sind kostenfrei und finden bei farm auf dem Konstanzer Innovationsareal in der Bücklestraße 3 statt. Anmeldung und weitere Informationen unter www.konstanz.farm/impulse.

Neue Radabstellanlagen im Paradies

Ergebnisse der Umfrage

Im Paradies stehen oftmals viele Fahrräder frei im Straßenraum. Grund dafür ist, dass auf den Privatgrundstücken kein Platz ist oder die Fahrradparkplätze schlecht zu erreichen sind. Das führt vielfach zur Behinderung von Menschen auf dem Gehweg. Außerdem: Ohne Möglichkeit, das Fahrrad anzuschließen, haben Fahrraddiebe leichtes Spiel.

Zur Verbesserung der Situation wurde das Projekt „Radabstellanlagen im Paradies“ ins Leben gerufen. Dieses wird durch das Förderprogramm „Klimaschutz durch Radverkehr“ gefördert und hat zum Ziel, das Angebot um mindestens 300 Radabstellanlagen zu erweitern – ohne Wegfall von Kfz-Stellplätzen.

Vom 15. August bis 15. September 2022 haben viele Konstanzerinnen und Konstanzer, insbesondere BewohnerInnen des Stadtteils Paradies, die vorgeschlagenen Standorte in einer Umfrage bewertet. Zu jedem Standort wurden im Schnitt 16 Meinungen abgegeben.

Es zeigt sich, dass alle Standortvorschläge überwiegend begrüßt werden. Kein Standort wurde im Rahmen der Bürgerbeteiligung grundsätzlich infrage gestellt. Bei den ablehnenden Stimmen wird oft statt der Schaffung von Fahrradabstellanlagen die Erhöhung des Angebotes an Kfz-Parkmög-

lichkeiten gefordert. Die Mobilitätsstrategie der Stadt möchte jedoch den öffentlichen Straßenraum gerechter verteilen und aufwerten, indem die nachhaltigen Mobilitätsarten stärker berücksichtigt werden. Der über das vorhandene Angebot hinausgehende Bedarf an Pkw-Stellplätzen soll in Parkhäusern untergebracht werden.

Die Verwaltung beabsichtigt, alle Standorte bis zum Frühjahr 2023 umzusetzen. Dies geschieht unter Berücksichtigung der eingegangenen

Hinweise, wie eine barrierefreie Gehwegbreite, Freihaltung der Querungstellen, Kreuzungsübersichtlichkeit und Zugänglichkeit für die Müllentsorgung. 2024 soll die Auslastung der Fahrradabstellanlagen nochmals evaluiert werden.

Weiterhin ist der sukzessive, nachfrageorientierte Ausbau von Fahrradabstellanlagen sowohl im Stadtteil Paradies als auch in anderen Stadtteilen im Rahmen des Handlungsprogramms Radverkehr beabsichtigt.

Standort	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
Blarerstraße 8	18	3
Blarerstraße 14	15	6
Blarerstraße 16	21	6
Blarerstraße 32	15	2
Brauneggerstraße 9	10	3
Brauneggerstraße 26	12	3
Brauneggerstraße 44	13	6
Brauneggerstraße 70	9	8
Döbelestraße 11-19	13	4
Gartenstraße 42	8	4
Gottlieber Straße 15-17	9	9
Löhrstraße 5	11	2
Mangoldstraße 2	27	4
Muntpratstraße 6	15	7
Wallgutstraße 13-17	16	2
Zasiusstraße 1	13	3
Zasiusstraße 11	7	3
Zasiusstraße 8-17	16	3
Zasiusstraße 35	9	7

Kita-Einstiegsgruppen

Gemeinderatsbeschluss vom 29. September 2022

Mit Fachkräftemangel und zu wenigen Kitaplätzen haben Städte in ganz Baden-Württemberg zu kämpfen. Hinzu kommt derzeit der Zuzug von ukrainischen Familien: Aktuell suchen über 100 Kinder im Vorschulalter Zuflucht in der Stadt Konstanz.

Das Land hat nun kurzfristig auf diese Situation reagiert und auf Grundlage des Landes-Kinder- und Jugendhilfegesetz (LJKHG) befristet bis 31. August 2024 die Möglichkeit von sogenannten Kita-Einstiegsgruppen geschaffen, um Kindern ab drei Jahren bis zum Schuleintritt, denen derzeit kein regulärer Kitaplatz angeboten werden kann, eine institutionelle Kindertagesbetreuung zu ermöglichen. Diese Möglichkeit nimmt die Stadt Konstanz wahr, und in seiner Sitzung vom 29. September hat der Gemeinderat die Schaffung von fünf Kita-Einstiegsgruppen beschlossen. Die benötigten Finanzmittel bis August 2024 belaufen sich auf 528.000 Euro.

Der Schwerpunkt dieser Kita-Einstiegsgruppen liegt auf der Betreuung und Aufsicht der Kinder. Der Bildungsaspekt tritt in den Hintergrund. Die wesentlichen Merkmale sind u. a. außerdem, dass die Betreuungszeit

pro Kind auf maximal 20 Stunden pro Woche begrenzt ist. Die Zahl der gleichzeitig anwesenden Kinder beträgt höchstens 20 Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt. Der Raumbedarf beträgt mindestens 2,2 Quadratmeter pro Kind im Gruppenbereich. Hierfür werden Räumlichkeiten innerhalb der Kita genutzt, die bereits für die Betriebslaubnis benötigt werden, wie z.B. Mehrzweck- oder Funktionsräume oder Räume, die sich in unmittelbarer Nähe der Kita befinden.

Die strengen Vorgaben des Landes für den Betrieb einer Kindertageseinrichtung werden also in den Kita-Einstiegsgruppen gelockert. Im Grunde

handelt es sich bei den Kita-Einstiegsgruppen in der geplanten Konstanzer Umsetzung um befristete Halbtagsgruppen, bei denen eine Fachkraft oder Zweitkraft durch eine geeignete Zusatzkraft ersetzt werden kann. Der Personalbedarf an anerkannten Fachkräften und auch die benötigten Finanzmittel für Personal und Sachkosten sind somit in den Kita-Einstiegsgruppen geringer als in regulären Kitagruppen. Dennoch bleibt das oberste Ziel und die erste Priorität der Stadt Konstanz die Schaffung von regulären Kitaplätzen. Maßgeblich für die Umsetzung wird sein, ob das notwendige Personal und die notwendigen Räume gefunden werden können.



Die Schaffung von fünf Kita-Einstiegsgruppen hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung beschlossen.

Automatisierte amtliche Lageplanauskunft möglich

Neues Angebot über service.BW

Ab sofort ist es BürgerInnen möglich, eigenständig einen amtlichen Lageplan zu erstellen. Dafür hat das Amt für Liegenschaften und Geoinformation zusammen mit der IT und den Firmen Baral GeoHaus-Consulting AG und Seitenbau eine neue Anwendung implementiert. Die Anbindung erfolgt über das Portal service.BW des Landes. Das heißt, die BürgerInnen benötigen dafür ein Benutzerkonto auf service.BW.

Nach der Anmeldung oder erstmaligen Registrierung gelangt man über die Eingabe der Rechnungsadresse auf einer Karte zu dem

gewünschten Flurstück. Alternativ filtert eine Suchfunktion nach Adresse, Flurstücksnummer oder Schlagworten. Im nächsten Schritt wird der genaue Ausschnitt festgelegt: DIN A3 oder A4, Hoch- oder Querformat und der Maßstab (1:500, 1:1000 oder 1:2500). Zusätzlich ist es möglich, den Kartenausschnitt freihändig zu verschieben und zu drehen sowie bei Bedarf eine oder mehrere weitere Seiten anzufügen. Ist der gewünschte Ausschnitt gewählt und alle Einstellungen gemacht, gibt es im nächsten Schritt noch eine kurze Zusammenfassung,

bevor die Plananfrage abgeschickt und der amtliche Lageplan erstellt wird. Anschließend erfolgt eine Weiterleitung zurück zu service.BW, wo der Bezahlvorgang stattfindet. Über den Gebührenbescheid wird der zu bezahlende Betrag angezeigt. Es stehen verschiedene Bezahlmethoden zur Verfügung (Kreditkarte, giropay, PayPal oder paydirekt). Nach erfolgreicher Bezahlung liegen der amtliche Lageplan und der Gebührenbescheid sofort im Servicekonto als Download bei service.BW zur Verfügung. Eine Bestellung über den Baupunkt ist weiterhin möglich.

4. Konstanzer Konzilspreis für Dr. Sigrid Rieuwerts

Preisverleihung am 15. Oktober im Inselhotel – Anmeldung bis 10. Oktober möglich

Der „Konstanzer Konzilspreis. Preis für Europäische Begegnungen und Dialog“ wird am 15. Oktober 2022 an Privatdozentin Dr. Sigrid Rieuwerts von der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz verliehen. Bereits 2021 wurde Dr. Rieuwerts auf Vorschlag von Schottlands First Minister Nicola Sturgeon, der aktuellen Patin des Preises, als Preisträgerin ernannt. Die Preisverleihung konnte jedoch aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden.

Mit der Preisverleihung würdigen Schottlands First Minister und das Kuratorium Konstanzer Konzilspreis den bemerkenswerten Einsatz von Dr. Sigrid Rieuwerts für zahlreiche grenzüberschreitende Bildungsprojekte und kulturelle Beziehungen sowie die Förderung von Toleranz und interkulturellem Verständnis. Schottlands erste Ministerpräsidentin ist selbst überzeugte Europäerin und Verfechterin dieser europäischen Werte.

First Minister Nicola Sturgeon erklärt zu ihrer Nominierung von Dr. Rieuwerts: „So viele Menschen und Organisationen leisten hervorragende Arbeit, um die europäische Verbun-

denheit und Einheit zu stärken. Das machte die Auswahl einer Preisträgerin oder eines Preisträgers enorm schwierig. Dr. Rieuwerts' Förderung des studentischen Austauschs, insbesondere im Rahmen des herausragenden GET-SET-GO-Programms, hat das Leben junger Menschen in Schottland und Deutschland maßgeblich beeinflusst. Freiheit und Menschenwürde zählen beide zu den Grundwerten der Europäischen Union und haben als solche auch in der schottischen Regierung einen hohen Stellenwert. Diese Werte wohnen Dr. Rieuwerts' Bemühungen inne, die grenzüberschreitende Kultur mithilfe des Scotland Hub in Mainz zu fördern und die deutschen und schottischen Studierenden dabei zu unterstützen, mit Geflüchteten in Kontakt zu kommen und die Chancen und Herausforderungen anzugehen, die es in Europa gibt.“

„Es ist mir eine große Ehre, Dr. Sigrid Rieuwerts nun in Konstanz begrüßen zu dürfen und ihr Engagement würdigen zu können. Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Ereignisse in Europa brauchen wir Menschen, die sich mit großer Leidenschaft und gan-

zer Kraft für die europäische Gemeinschaft einsetzen“, so Oberbürgermeister Uli Burchard.

Die Verleihung des 4. Konstanzer Konzilspreises an Dr. Sigrid Rieuwerts ist öffentlich und findet am Samstag, 15. Oktober, ab 19 Uhr im Steigenberger Inselhotel statt. Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten ist für die Teilnahme eine Anmeldung bis 10. Oktober via konzilspreis@konstanz.de erforderlich. Die Veranstaltung wird via Livestream auf www.konstanz.de/konzilspreis übertragen. Hierfür ist keine Anmeldung notwendig.

Der Konstanzer Konzilspreis

Die Stadt Konstanz und der Konstanzer Konzilsverein engagieren sich mit dem Konstanzer Konzilspreis für den europäischen Gedanken und führen die Idee des Jubiläums „600 Jahre Konstanzer Konzil“ fort. Mit dem „Konstanzer Konzilspreis. Preis für Europäische Begegnungen und Dialog“ werden Personen oder Initiativen ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise für ein Europa der Begegnung einsetzen und einen Beitrag zum Dialog über Europa und seine Zu-



Dr. Sigrid Rieuwerts (links) erhält am 15. Oktober den Konstanzer Konzilspreis 2022. Als Preisträgerin vorgeschlagen hat sie die diesjährige Patin des Preises, Nicola Sturgeon (Schottlands First Minister, rechtes Bild)

kunft leisten. Initiiert wurde der Preis durch ein für Europa engagiertes Kuratorium, dem Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft angehören.

Das Patenmodell des Konstanzer Konzilspreises sieht vor, dass ein/e europaweit bekannte/r PatIn eine/n PreisträgerIn, der/die sich für europäische Begegnungen und Dialog engagiert, ernannt und ihm/ihr auf diese Weise zu größerer Öffentlichkeit verhilft. Der Konstanzer Konzilspreis ist mit 10.000 Euro dotiert und wird seit 2015 alle zwei Jahre verliehen. Das

Preisgeld wird vom Konzilsverein zur Verfügung gestellt. Der oder die PreisträgerIn bekommt zudem als Auszeichnung eine Schärpe überreicht, die aus fünf Bändern geflochten ist, um die Vielfalt Europas zu symbolisieren. Die Schärpe ist ein Unikat: Die Namen von PatIn und PreisträgerIn werden bei jeder Verleihung eingestickt, sodass das Band mit der Zeit zu einem Zeugnis für europäisches Engagement wird. Weitere Informationen gibt es unter www.konstanz.de/konzilspreis sowie unter www.konzilsverein.de.

Grabarten in Konstanz

Sternenkinder und anonymes Grabfeld

Kinder, die vor, während oder kurz nach der Geburt verstorben sind, werden häufig als „Sternenkinder“ bezeichnet. Die Technischen Betriebe Konstanz (TBK) haben ein eigenes Grabfeld für diese Babys geschaffen. Diese Gemeinschaftsgrabstätte für fehl- und totgeborene Kinder wird von dem Friedhofsbetrieb der TBK, der Seelsorge des Klinikums Konstanz und von friedhöflichen Gewerbetreibenden gemeinsam betreut. Auf Wunsch der Eltern können nicht bestattungspflichtige Fehl- und Totgeburten kostenfrei beigesetzt werden. Die Trauerfeier und Beisetzung der verstorbenen Kinder erfolgen zweimal im Jahr im Rahmen einer ökumenischen Feier.

Für diese anonyme Bestattungsform ist der Wunsch des Verstorbenen maßgebend. Eine individuelle Kennzeichnung des Bestattungsortes ist nicht gestattet. Die Beisetzung der Urne erfolgt anonym zu einem nicht bekannten Zeitpunkt und ohne Beisein von Angehörigen und Trauer Gästen. Der Friedhofsbetrieb pflegt diese Gräber. Eine Verlängerung des Nutzungsrechts ist nicht möglich. Die Ruhezeit beträgt 20 Jahre.



Ein Ort für die Trauer um Sternenkinder

Anonymes Grabfeld

Auf dem Waldfriedhof in Litzelstetten haben die TBK eine gemeinschaftliche Rasenfläche für anonyme Urnenbeisetzungen eingerichtet.

Sicher und ökologisch unterwegs

Bus fahren im Abo und Kat-Kombi-Vorteil nutzen

Auch in der kalten Jahreszeit sicher und ökologisch unterwegs: Mit der Abo-Jahreskarte der Stadtwerke Konstanz fährt man ein Jahr lang günstig Bus. So kann man das Auto getrost stehen lassen. Die Abo-Jahreskarte für den Roten Arnold bietet viele Vorteile. Man kann sie per Bankeinzug bezahlen und muss nur einmal bestellen, um 12 Monate fahren zu dürfen. Sie wird bequem per Post zugesandt. Wahlweise ist sie als übertragbare oder persönliche Jahreskarte erhältlich. Auch günstige Monatspreise für den Bus sind möglich.

Für größere Einkäufe eignet sich auch das konrad E-Lastenrad, das Stadtwerke KundInnen jeweils die erste halbe Stunde einer Anmietung kostenlos nutzen. Für längere Strecken stehen in Konstanz Car-Sharing Angebote zur Verfügung.

Kat-Kombi-Vorteil

Von Oktober 2022 bis Februar 2023 gilt wieder das Kat-Kombi mit

reduziertem Fahrpreis: Die Hin- und Rückfahrt mit dem Katamaran zwischen Konstanz und Friedrichshafen kostet für Erwachsene 9,90 €, für Kinder (6 bis 14 Jahre) 5,40 € und für eine Familie (bis zu zwei Erwachsene und drei Kinder zwischen 6 und 14 Jahren) 27,50 €. Das Kat-Kombi gilt für alle Bus-Zeitkarteninhaber und auch für die Bus-Abos.

Außerdem gibt es in diesem Zeitraum ein Kombiticket mit dem Zeppelin Museum: So können InhaberInnen von Zeitkarten für den Bus vergünstigt das Zeppelin Museum in Friedrichshafen besuchen. Ein Erwachsener bezahlt 8 €, also Kat-Kombi mit Eintritt 17,90 €; Kinder kostet der Eintritt ins Museum nur 4 €, in Kombination mit der Katamaran Hin- und Rückfahrt 9,40 €, und Familien bezahlen 22 € beziehungsweise 49,50 € für die Katamaran-Fahrt inklusive Eintritt ins Museum. Weitere Informationen zu den Abos und Angeboten finden sich unter www.stadtwerke-konstanz.de/busabo.

Zu Hause alt werden: Modellprojekt „Einzelhelfer:innen“

Konstanz ist eine von sieben Modellkommunen

Möglichst lange und selbstbestimmt zuhause wohnen, wer möchte das nicht? – Dies zu unterstützen ist ein zentrales Ziel der Abteilung Altenhilfe der Stadt Konstanz. „Zu Hause leben mit Unterstützung“ heißt daher ein Kapitel im gerade vom Gemeinderat verabschiedeten Handlungsprogramm Pflege & mehr. Passend zu diesem Handlungsfeld nimmt die Stadt Konstanz als eine von sieben Kommunen an einem vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration des Landes Baden-Württemberg und von der Pflegeversicherung geförderten Modellprojekt „Weiterentwicklung der organisierten Einzelhelferinnen und Einzelhelfer im Vor- und Umfeld von Pflege“ teil. Im Rahmen des Modellprojektes bietet die Abteilung Altenhilfe mit dem Servicepunkt „Einzelhelferinnen &

Einzelhelfer“ ab Oktober besondere Unterstützung an: Im Umfeld von Menschen mit Hilfebedarf gibt es häufig schon Nachbarn und Freunde, die Unterstützungsleistungen erbringen. Diese können in der Regel nicht durch Leistungen der Pflegeversicherung honoriert werden. Das Ziel des Modellprojektes ist es, diese Lücke zu schließen und Unterstützungsnetzwerke für die Zukunft zu stärken. Hat die zu betreuende Person einen Pflegegrad, können sich EinzelhelferInnen anerkennen lassen. Für ihre Hilfestellung kann der Entlastungsbetrag von 125 Euro im Monat in Anspruch genommen werden. Der Servicepunkt ist Anlaufstelle für Einzelpersonen, die sich bereits engagieren, und Menschen mit Hilfebedarf, die von einer Person aus ihrem Umfeld (keine engen Ver-

wandten) bereits unterstützt werden.

Weitere Informationen zu Unterstützungsangeboten gibt es in der Broschüre „Älterwerden in Konstanz“, unter www.altenhilfeberatung-konstanz.de oder über 07531/900-4326 bzw. marion.goetz@konstanz.de.

Niemand ist eine Insel – Älterwerden gestalten

Vortrag mit anschließendem Gespräch: Professor Andreas Kruse ist am 29.11.22 um 19.30 Uhr im Wolkenstein-Saal zu Gast. Der Eintritt frei, die Teilnahme auch online möglich. Es handelt sich um eine Kooperationsveranstaltung der Abteilung Altenhilfe der Stadt Konstanz, des Seniorenzentrums für Bildung + Kultur, Hospizvereins und Stadtseniorenrats.

Abwasser (10): Die biologisch-chemische Reinigung

Das Herzstück der Konstanzer Kläranlage

Die biologische Reinigung ist das Herzstück der Konstanzer Kläranlage: In den vier großen Schachtelbecken „arbeiten“ Milliarden von Mikroorganismen, hauptsächlich Bakterien, deren Stoffwechselprozesse das Abwasser reinigen. Dabei handelt es sich um natürlich biologische Prozesse, die über die Zufuhr von Sauerstoff gesteuert werden. Mit dieser biologischen Reinigung werden vor allem organische Verbindungen, Stickstoff und Phosphor aus dem Abwasser entfernt, die dem Wasserkreislauf ungeklärt erheblich schaden können.

Organische Verbindungen wie Kohlenhydrate sind leicht abbaubar und für die Mikroorganismen schnell aufzunehmen. Dafür benötigen sie Sauerstoff, der im äußeren Ring der Schachtelbecken kontinuierlich zugeführt wird. Stickstoffverbindungen, hauptsächlich Ammonium, können nur von Spezialisten in Nitrat umgewandelt werden. Im mittleren, unbelüfteten Beckenring wird wiederum dieses Nitrat abgebaut: Der im Nitrat vorhandene Sauerstoff wird von den Mikroorganismen „veratmet“. Der elementare

Stickstoff entweicht als Gas aus dem Abwasser.

Das Abwasser durchläuft die Reinigungsringe der Schachtelbecken in mehreren Kreisläufen, damit die Reinigungsrate konstant hoch gehalten werden kann. Dabei wird auch der Phosphor von den Mikroorganismen aufgenommen. Da diese Bio-Phosphor-Elimination nicht ausreicht, um die strengen Grenzwerte zu erfüllen, wird der Phosphor zusätzlich chemisch gefällt, also mit zugesetzten Eisensulfaten gebunden.

Nach den Schachtelbecken kommt das Abwasser in der Nachklärung wieder zur Ruhe: Etwa neun Stunden verbleibt es in den großen, runden Becken. Hier gibt es nur begrenzte Fließbewegungen, damit sich der Klärschlamm am Beckenboden absetzen kann. Dieser Klärschlamm enthält neben den Mikroorganismen, die sich in der Biologie fleißig vermehrt haben, auch den gefällten Phosphor.

Nach insgesamt 24 Stunden in der Kläranlage der EBK ist das Abwasser schließlich gereinigt, kann in den Seerhein und zurück in den natürlichen Wasserkreislauf geleitet werden.



Im Schachtelbecken arbeiten Milliarden Bakterien an der biologischen Reinigung des Abwassers.

Die Stadtbibliothek

Ort der Bildung und Kultur

Die Stadtbibliothek ist eine bedeutende Kultureinrichtung in Konstanz, deren Aktivitäten wie die vieler anderer Institutionen durch die Pandemie ausgebremst wurden. Doch nun nimmt das Veranstaltungsprogramm der Stadtbibliothek wieder an Fahrt auf. So wird am 15. Oktober anlässlich des Internationalen Tags der Reparatur die Initiative Brauchbarschaft in der Stadtbibliothek über ihre Arbeit und Ziele informieren. Die Brauchbarschaft baut in Konstanz ein Netzwerk von Menschen auf, die Dinge lieber reparieren statt sie wegzuerwerfen und Anschaffungen teilen anstatt Produkte neu zu kaufen. Die Zusammenarbeit von Brauchbarschaft und Stadtbibliothek liegt nahe, da Bibliotheken das Teilen und somit nachhaltigen Konsum seit jeher verkörpern. Mit einer großen Auswahl an Medien zum Thema Nachhaltigkeit unterstützen die Stadtbibliothek die BürgerInnen bei einer verantwortungsbewussten Alltagsge-



Themenregal zur Nachhaltigkeit in der Stadtbibliothek Konstanz

staltung. Darüber hinaus möchte die Bibliothek Menschen einen Raum bieten, um sich über gesellschaftsrelevante Themen auszutauschen und mitei-

einander ins Gespräch zu kommen. Natürlich bietet die Stadtbibliothek auch literarische Veranstaltungen: Die Lese- und Gesprächsreihe ausLe-

se wird am 23. November mit Antje Ravik Strubel fortgesetzt. Anmeldung und Ticketkauf sind an der Information in der Bibliothek möglich. Am 27.

November stellt Maria von Choltitz ihren historischen Roman über Beatrice von Burgund vor.

Die Leseförderung von Kindern und Jugendlichen ist ein weiteres Ziel. Neben einem abwechslungsreichen Bestand, der außer Büchern, CDs und DVDs auch Konsolenspiele, Tonie-Figuren und Gesellschaftsspiele bietet, werden Kinder mit einem breiten Veranstaltungsangebot für die Bibliothek begeistert. Regelmäßig finden Vorlese- und Bastelnachmittage, Bilderbuchkinos, Kamishibai-Vorführungen und Gaming Veranstaltungen statt. Seit der Eröffnung einer Bibliothek digitaler Geräte (DigiThek) erfreuen sich auch Workshops großer Beliebtheit, in denen beispielsweise kleine Roboter programmiert werden. Ein Flyer mit allen Kinder- und Jugendveranstaltungen im Oktober und November liegt in der Stadtbibliothek aus oder kann auf www.konstanz.de/stadtbibliothek heruntergeladen werden.

Podcast „MeineStadtundich“

Konstanzer SeniorInnen erzählen

Im Seniorenzentrum Bildung+Kultur werden am 6. Oktober um 15 Uhr zwei aktuelle Hörproben aus dem Podcast „MeineStadtundich – Konstanzer Senioren erzählen“ vorgestellt. Der Podcast vertont das gleichnamige Buch mit Erzählungen von Konstanzer SeniorInnen. Die Journalistin Manuela Ziegler initiierte das Projekt, um älteren Menschen im Corona-Lockdown neue Denkanstöße zu geben. Die beiden Erzählerinnen haben ihre Texte selbst gesprochen und berichten bei der Veranstaltung von der Produktion des Podcasts.



Neuer Podcast: MeineStadtundich

Ausstellung „Sichtweise“

Bernd Sommer in der vhs-Galerie

In den Bilderwelten des Konstanzer Künstlers Bernd Sommer dreht sich alles um das Thema Mensch – in oft seltsam anmutenden Szenarien, die für die Betrachter nicht immer leicht erklärbar, aber doch fühlbar sind. Als Autodidakt wird er von seiner alltäglichen handwerklichen Arbeit und

den Begegnungen mit den Menschen inspiriert. Über Aquarell, Tusche und Buntstiftzeichnungen fand er den Weg zur Malerei mit Ölfarbe. Die Ausstellung ist frei zugänglich zu den Öffnungszeiten der vhs. Vernissage ist am 8. Oktober um 18 Uhr – die Ausstellung läuft bis zum 31. Dezember.



Bernd Sommer, Venushauben, 2019, Öl auf Leinwand, 60 x 70 cm

RosgartenLounge

After Work & Kulturgenuss am 14. Oktober

Am 14. Oktober öffnet das Rosgartenmuseum ab 18 Uhr speziell für jüngeres Publikum und Junggebliebene: Die Gäste können in entspannter Atmosphäre Kunst erleben und bei dem einen oder anderen Rosgarten*cock-

tail im Garten des Museumscafés in den Feierabend starten. Der Kulturimpuls „Paper Poetry – literarisch kreativ werden“ erhöht den Kulturgenuss. Der Eintritt kostet 10 €, inkl. einem Cocktail.

Kulturfonds der Stadt Konstanz 2023

Änderung des Bewerbungsschlusses

Der Konstanzer Kulturfonds wird jährlich vergeben und fördert freie Kulturprojekte von Konstanzer und Kreuzlinger Kulturschaffenden. Die Summe des Kulturfördertopfes beträgt jährlich 50.000 €. Gefördert werden können Projekte, die einen ortsbezogenen und kulturszenebelebenden Charakter in Konstanz oder Kreuzlingen aufweisen. Die Richtlinien und das Antragsformular können von der Internetseite des Kulturamts bezogen werden. Der Bewerbungsschluss für den Kulturfonds 2023 ändert sich vom 01. Dezember auf den 01. November 2022. Bei Fragen: martin.lang@konstanz.de

Illlokonstanz Vol. 3

Illustrations-Festival

Illustrationen auf drei Stockwerken und die Gelegenheit, den Künstlern selbst Fragen zu stellen: Vom 14. Oktober bis 18. Dezember findet im Turm zur Katz das Festival „Illlokonstanz Vol. 3“ statt. Mit John Cuneo, Brian Stauffer und den Machern der Designagentur Rocket & Wink betreten Künstler die Bühne, deren Arbeiten weltweit präsent sind: Sei es als Plattencover – zum Beispiel für Rammstein –, sei es als Titelseite von Magazinen wie dem „New Yorker“ und dem Spiegel, oder als ikonisches Bild wie das Porträt des grölenden Trump, der den Mundschutz über den Augen trägt. Vernissage mit Podiumsgespräch (englisch) ist am 13. Oktober um 19 Uhr im Wolkenstein-Saal.

Knochen erzählen Geschichte(n)

Workshop für Kinder ab 8 Jahren

Wer waren die BewohnerInnen der Ruinen der Festung Constantia unter dem Münsterplatz? Das Skelett einer römischen Bestattung – ausgestellt im Rosgartenmuseum – erzählt über das Alltagsleben einer römischen Frau. Anthropologische und archäologische Untersuchungen beleuchten neben der Lebenserwartung, Krankheiten und Lebensweise auch das zivile Leben beim römischen Grenzkastell. Der Familien-Workshop findet am 15.10. von 10.30 bis 12.30 Uhr statt.



Ehrennadel für Wolfgang Mettler: Nach dem Jubiläumskonzert von concerto konstanz am 24. September 2022 überreichte Oberbürgermeister Uli Burchardt Wolfgang Mettler (links im Bild) die Ehrennadel der Stadt Konstanz. Es ist eine Auszeichnung für über 50 Jahre herausragendes Engagement für die Musik in der Stadt.

Jan Hus – ausgewählte Zitate

Serie zur aktuellen Ausstellung im Hus-Haus, Teil 3

Die aktuelle Ausstellung des Konstanzer Hus-Hauses lässt Jan Hus in Form ausgewählter Zitate zu Wort kommen und skizziert seine Ansichten. Sein umfangreiches theologisches und pädagogisches Wirken war von dem Wunsch geprägt, die Kirche und Gesellschaft zu reformieren. Er zeigte Werte auf, die seiner Meinung nach höher stehen als die materialistische Welt und zur Humanisierung des individuellen und gesellschaftlichen Lebens beitragen. In den Werken des Jan Hus begegnet man nicht dem Nationalismus, sondern dem christlichen Universalismus: „Ein Mensch ist für jeden ein Mitmensch, ob er Jude, Ketzler oder

Heide ist. Daraus ergibt sich, dass jeder Mensch den anderen lieben soll.“



Statue des Jan Hus in Nove Mesto na Morave

„Sense Of Touch“

Ausstellung im Gewölbekeller

Schreiben, Zeichnen, Formen – Andrea Schönborn bringt diese gestalterischen Prozesse in ihrer Ausstellung zusammen. Mehrere Schichten Graphit drücken kraftvoll auf das leere Blatt. Es wandelt sich in komplexe Objekte, und die metallenen Reliefs erscheinen wie Landschaften, Gegenstände, Körper. Vom 21.10. bis 16.01. stellt Künstlerin Andrea Schönborn mit „Sense Of Touch“ im Gewölbekeller aus. Die Vernissage findet dort am 20.10. um 19 Uhr statt. Die Laudatio hält Carlos Cortizo, Kurator der Ausstellung. Im Anschluss finden ein Gespräch und eine Führung mit Andrea Schönborn und Carlos Cortizo statt.



Detail der Graphitarbeiten von Andrea Schönborn



Städtische Veranstaltungen

STÄDTISCHE TERMINE

mittwochs, 12.30 Uhr Mittagstisch, Treffpunkt Petershausen
mittwochs, 14 Uhr Foodsharing, Treffpunkt Petershausen
Sa, 08.10. / 19 Uhr Stadtführung: Gewürze, Gilden & grenzenloser Reichtum: Handelsmetropole Konstanz, Münsterplatz
Bis 09.10. Anmeldung zum Konstanzer Konzilspreis (konzilspreis@konstanz.de)
Sa, 08.10. E-Bike-Kurs (Anmeldung: radspass.org)
Fr, 14.10. / 16 Uhr Stadtführung: Verschwörer, Frauen & ein Prinz, Tourist-Information im Bahnhof
Sa, 15.10. / 19 Uhr Verleihung des Konstanzer Konzilspreises, Inselhotel (Anmeldung)
Fr, 21.10. / 16 Uhr Stadtführung: Ho Narro! Konstanz & die Fasnacht, Schnetztor
Bis 30.10. Einsendeschluss Wettbewerb „Es ist toll ein Mädchen zu sein“
Di, 01.11. Bewerbungsschluss für den Kulturfonds 2023
Bis 30.11. ADFC-Fahrradklima-Test 2022

SENIORENZENTRUM SeZe

Sa, 09.10. / 16 Uhr Abschlusskonzert des internationalen Klaviermeisterkurses
Do, 13.10. / 11.30 Uhr Ausflug: Auf den Spuren der Gottlieb Hüppen (Anmeldung)
Fr, 14.10. / 15 Uhr Erzählcafé: Schulzeit – die beste Zeit des Lebens? (Anmeldung)
So, 16.10. / 18 Uhr Erwachsenenchor der Musikschule: Lyrisches mit und ohne Noten

Do, 20.10. / 15 Uhr Lesung mit Ursula Thorn: Mutters Courage von George Tabori
Sa, 22.10. / 15 Uhr Workshop: Getanzte Rhythmen Ägyptens (Anmeldung)

STÄDTISCHE MUSEEN

So, 09.10. / 14 Uhr Führung: Konstanz im Nationalsozialismus, Rosgartenmuseum
Di, 11.10. / 19 Uhr Vortrag: Zwangssterilisation und Euthanasie – eine lokale Spurensuche, Rosgartenmuseum
Fr, 14.10. / 18 Uhr RosgartenLounge: After Work & Kulturgenuss, Rosgartenmuseum
Sa, 15.10. / 10.30 Uhr Workshop für Familien mit Kindern ab 8 Jahren: Knochen erzählen Geschichte(n), Rosgartenmuseum
So, 16.10. / 14 Uhr Führung: Konstanz im Nationalsozialismus, Rosgartenmuseum
Bis 30.10. Sonderausstellung: Jan Hus. Ausgewählte Zitate, Hus-Haus
Bis 05.03.23 Vogel-Alltag in Konstanz – Aus dem Fotoalbum von Blässhuhn, Spatz & Co., Bodensee-Naturmuseum

KULTURZENTRUM AM MÜNSTER

So, 09.10. / 11 Uhr Verleihung des Konstanzer Kunstpreises an Andrea Vogel, Wolkenstein-Saal
09.10.–04.12. Ausstellung: Handarbeit, Andrea Vogel, Kunstverein
Do, 13.10. / 19 Uhr Vernissage: Illokonstanz Vol. 3, Wolkenstein-Saal
14.10.–18.12. Illokonstanz Vol. 3, Turm zur Katz

Fr, 14.10. / 15 Uhr Workshop: Mit dem Makey Makey eine Ballon-Orgel bauen, Dachspitz der Kinder- und Jugendbibliothek, ab 8 Jahren (Anmeldung)
Sa, 15.10. / 9–17 Uhr Flohmarkt der Freunde und Förderer des Kulturzentrums am Münster
Do, 20.10. / 15.30 Uhr Bilderbuchkino: Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte, ab 5 Jahren, Kinder- und Jugendbibliothek
Do, 20.10. / 19 Uhr Vernissage: Sense of touch – Andrea Schönborn, Gewölbekeller
21.10.–16.01. Ausstellung: Sense of touch – Andrea Schönborn, Gewölbekeller
Fr, 21.10. / 16 Uhr Vorlesenachmittag: Halloween steht vor der Tür – gruseln leicht gemacht, ab 4 Jahren, Kinder- und Jugendbibliothek

PHILHARMONIE KONSTANZ

Di, 11.10. / 19.30 Uhr Ungezügelter Natur, 2. Philharmonisches Konzert, Konzil

MUSIKSCHULE KONSTANZ

Sa, 15.10. / 10–16 Uhr Vorspielen für Begabtenförderung
So, 16.10. / 12 Uhr Newkammer 3.0, Studio Philharmonie
Do, 20.10. / 19 Uhr Preisverleihung: Förderpreis Klassischer Herbst 2022, Schloss Mainau
Bis 31.10. Ausstellung: Lithographien von Frederick Bunsen, Foyer

THEATER KONSTANZ

Sa, 08.10. 20 Uhr: All das Schöne, Werkstatt
20 Uhr: Der zerbrochene Krug, Stadttheater
20 Uhr: Improtheater, Spiegelhalle

So, 09.10. 11 Uhr: pro.log – Der zerbrochene Krug, Stadttheater
Di, 11.10. 20 Uhr: Karll, Werkstatt
Mi, 12.10. 20 Uhr: Der zerbrochene Krug, Stadttheater
Fr, 14.10. 20 Uhr: Karll, Werkstatt
Sa, 15.10. 20 Uhr: Der zerbrochene Krug, Stadttheater
20 Uhr: und alle Tiere rufen, Spiegelhalle
So, 16.10. 11 Uhr: Spielzeitfrühstück, Stadttheater
18 Uhr: Karll, Werkstatt
Di, 18.10. 20 Uhr: Karll, Werkstatt
Mi, 19.10. 19 Uhr: und alle Tiere rufen, Spiegelhalle
Do, 20.10. 20 Uhr: Karll, Werkstatt
Fr, 21.10. 20 Uhr: Quijote, Stadttheater
20 Uhr: und alle Tiere rufen, Spiegelhalle
Sa, 22.10. 20 Uhr: und alle Tiere rufen, Spiegelhalle

FARM TECHNOLOGIEZENTRUM

Di, 11.10. / 18 Uhr Impulse-Vortrag: Total besteuert? 19.–12.10. Frauenwirtschaftstage

BODENSEE-SCHIFFSBETRIEBE

Sa, 08.10. / 18.30 Uhr Genießer-Fahrt mit Gin-Verkostung, Sektempfang und 4-Gänge-Menü, ab Hafen Konstanz
Bis 16.10. / 14.55 Uhr Zweibelkuchen-Fahrt im Überlinger See, ab Hafen Konstanz

VHS LANDKREIS KONSTANZ E.V.

Sa, 08.10. / 10 Uhr Schreiben mit Archetypen

Sa, 08.10. / 18 Uhr Vernissage der Ausstellung „Sichtweise“, vhs-Galerie
So, 09.10. / 10 Uhr Architektur fotografie, vhs
Mo, 10.10. / 18.15 Uhr Selbstschneidern für Anfänger und Fortgeschrittene, vhs
Di, 11.10. / 18 Uhr Workshop: Gruppendiskussionen und Entscheidungsfindung im Verein
Mi, 12.10. / 18 Uhr Nachfolgeföndung und die Zukunftsfähigkeit der Vereine, online
Mi, 12.10. / 19.30 Uhr Vortrag: Die zerrissenen Staaten von Amerika – Erleben wir den Niedergang der USA (nicht erst) seit Trump?
Do, 13.10. / 16 Uhr Besuch auf dem Flugplatz Konstanz
Do, 13.10. / 19.30 Uhr Sachbuchpreis 2022 – Stephan Malinowski: Die Hohenzollern und die Nazis. Geschichte einer Kollaboration, online
Do, 13.10. / 19.30 Uhr Kurswechsel im Nahost? Was bedeuten die neuen Friedensverträge zwischen Israel und den arabischen Ländern?
Mo, 17.10. / 9.30 Uhr Fit im digitalen Alltag
Di, 18.10. / 9 Uhr Windows, Word und Excel fürs Büro
Do, 18.10. / 9.10 Uhr Schnuppertermin Sturzprävention: Sicherer auf den Beinen – Sturzunfälle vermeiden, Bewegungsraum im Petershaus
Mi, 19.10. / 18 Uhr Betriebsbesichtigung Atelier GlasArt Glaserei
Fr, 21.10. / 19 Uhr Klezmer- und Volksmusik – Spielkreis
Fr, 21.10. / 14.30 Uhr Crashkurs Computerschreiben für Schüler

BODENSEEFORUM

www.bodenseeforum-konstanz.de/veranstaltungskalender

Aktuelle Sitzungstermine 08.–22.10.2022

Terminübersicht und Sitzungsvorlagen: www.konstanz.sitzung-online.de

Do, 13.10. / 16 Uhr Haupt- und Finanzausschuss, Rathaus Kanzleistraße, Ratssaal
Di, 18.10. / 16 Uhr Wirtschaftsausschuss, HTWG
Do, 20.10. / 17 Uhr Technischer und Umweltausschuss, Rathaus Kanzleistraße, Ratssaal

Der Mängelmelder Konstanz: www.konstanz-mitgestalten.de



Aktuelle Ausschreibungen

Erweiterung Schänzle-Sporthalle Ausschreibungen zu: Elektrotechnik, Heizungsinstallation, Dachabdichtungsarbeiten, Fassadensandwichelemente, Glasprallwände, Lüftungstechnik, PV-Fassade, Sanitärinstallationen, Alu-Fenster-Türen, Holzbauarbeiten, Ramppfahlarbeiten, Rohbauarbeiten
Fristablauf jeweils: 13.10.2022
ZOB Brückenquartier
Fristablauf: 13.10.2022

Öffentliche Bekanntmachungen auf konstanz.de, unter anderem:

Allgemeinverfügung über die Durchführung eines verkaufsoffenen Sonntags in Konstanz am 09.10.2022, Aufstellung Umlegungsplan Marienweg, Bebauungsplan Brückenquartier
Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung

Kontakt und Öffnungszeiten

Telefonischer Kundenservice +49 (0)7531/900-0 Mo bis Fr 7.30 – 17.30 Uhr

Ausländerbehörde Untere Laube 24 (1. OG) +49 (0)7531/900-2740 auslaenderamt@konstanz.de Termine nach Vereinbarung

Bäderegesellschaft Konstanz mbH Benediktinerplatz 7 +49 (0)7531/803-2500 kontakt@konstanzer-baeder.de

BauPunkt Untere Laube 24 (2. OG) +49 (0)7531/900-2730 oder -2795 bda@konstanz.de Servicezeiten Mo bis Fr 8 – 12 Uhr Mo, Di, Do 14 – 16 Uhr, Mi 14 – 17 Uhr

Behindertenbeauftragter Untere Laube 24 +49 (0)7531 / 900-2534 stephan.grumbt@konstanz.de Termine nach Vereinbarung

Amt für Bildung und Sport Benediktinerplatz 8 bildungundsport@konstanz.de +49 (0)7531/900-2907 Servicezeiten Mo bis Fr 8 – 12 Uhr, Mo bis Do 13 – 16 Uhr

Bodensee-Naturmuseum Hafenstraße 9 im Sea Life +49 (0)7531/900-2915 muspaedbnm@konstanz.de Vorübergehend geschlossen

Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH Hafenstraße 6 +49 (0)7531/3640-0 info@bsb.de

Bürgerbüro Untere Laube 24 (EG) +49 (0)7531/900-0 buergerbuero@konstanz.de Servicezeiten – Termine nach Vereinbarung Mo 7.30 – 17.00 Uhr Di 7.30 – 12.30 Uhr Mi 7.30 – 18.00 Uhr Do 7.30 – 12.30 Uhr Fr 7.30 – 12.30 Uhr Terminvereinbarung Telefonisch oder www.konstanz.de Service > Termin im Bürgerbüro

Chancengleichheitsstelle Kanzleistraße 15 +49 (0)7531 900-2285 julika.funk@konstanz.de Termine nach Vereinbarung

Entsorgungsbetriebe Fritz-Arnold-Straße 2b +49 (0)7531/996-0 kundenservice@ebk-tbk.de Servicezeiten Mo bis Fr 8 – 12 Uhr Di, Do 13 – 16 Uhr

Friedhofsverwaltung Riesenbergweg 12 +49 (0)7531/997-290 auskunft@ebk-tbk.de Servicezeiten Mo bis Fr 9 – 12 Uhr Mo, Di 13.30 – 16 Uhr, Mi 13.30 – 17 Uhr

Hus-Haus Hussenstraße 64 +49 (0)7531/29042 hus-museum@t-online.de Öffnungszeiten 1. April bis 30. Sept.: Di bis So 11 – 17 Uhr 1. Okt. bis 31. März: Di bis So 11 – 16 Uhr

KiKuZ KinderKulturZentrum Rebbergstraße 34 +49 (0)7531/54197 kikuz@konstanz.de

Kulturamt Wessenbergstraße 39 +49 (0)7531/900-2900 kulturamt@konstanz.de Servicezeiten Mo bis Fr 9 – 12 Uhr, Mo bis Do 13 – 16 Uhr

Marketing & Tourismus Konstanz GmbH Bahnhofplatz 43 +49 (0)7531/1330-30 kontakt@konstanz-info.com Servicezeiten Mo bis Fr 9 – 18.30 Uhr Sa 9 – 16 Uhr, So 10 – 13 Uhr

Musikschule Benediktinerplatz 6 +49 (0) 7531 / 80231-0 www.mskn.org

Rosgartenmuseum Rosgartenstraße 3-5 +49 (0)7531/900-2245 rosgartenmuseum@konstanz.de Öffnungszeiten Di bis Fr 10 – 18 Uhr, Sa, So und Feiertage 10 – 17 Uhr

Seniorenzentrum Bildung + Kultur Obere Laube 38 +49 (0)7531/918 98 34 seniorenzentrum@konstanz.de Servicezeiten Mo & Mi 14 – 16 Uhr Di & Do 9 – 12 Uhr

Café im Park Mo – Do, 9 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr

Ehrenamtliche Wohnberatung +49 (0)7531/691687

wohnberatung@stadtseniorenrat-konstanz.de

Sozial- und Jugendamt Benediktinerplatz 2 +49 (0)7531/900-0 Servicezeiten - Termine nach Vereinbarung Mo bis Fr 8 – 12 Uhr, Mo bis Do 14 – 16 Uhr

Spitalstiftung Luisenstraße 9 +49 (0)7531/801-3001 info@spitalstiftung-konstanz.de Servicezeiten - Termine nach Vereinbarung Mo bis Fr 9 – 12 Uhr

Stabsstelle Konstanz International Untere Laube 24 +49 (0)7531/900-2540 David.Tchakoura@konstanz.de Servicezeiten Mo, Di, Do 8.30 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr Mi 8.30 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr, Fr 8.30 – 12 Uhr

Stadtarchiv Benediktinerplatz 5a +49 (0)7531 / 900-2643 stadtarchiv@konstanz.de Servicezeiten Di bis Fr 10 – 12 Uhr Di bis Do 14 – 16 Uhr Anmeldung: Kontaktformular auf Homepage

Stadtbibliothek Wessenbergstraße 41-43 bibliothek@konstanz.de Öffnungszeiten Di bis Fr 10 – 18.30 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr

Stadtwerke Max-Stromeyer-Straße 21-29 info@stadtwerke-konstanz.de Telefonischer Kundenservice +49 (0)7531/803-0 Servicezeiten Mo bis Mi 8 – 16.30 Uhr Do 8 – 18 Uhr, Fr 8 – 16.30 Uhr

Städtische Wessenberg-Galerie Wessenbergstraße 43, Konstanz +49 (0)7531/900-2376 oder -2921 Barbara.Stark@konstanz.de Öffnungszeiten Di bis Fr 10 – 18 Uhr, Sa, So und Feiertage 10 – 17 Uhr

Standesamt Hussenstraße 13 +49 (0)7531 / 900-0 standesamt@konstanz.de Termine nach Vereinbarung Di, Fr 8 – 12 Uhr, Mi 9 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr

Südwestdeutsche Philharmonie Abo- und Kartenbüro +49 (0)7531/900-2816 philharmonie@konstanz.de Servicezeiten Mo bis Fr 9 – 12.30 Uhr

Technische Betriebe Fritz-Arnold-Straße 2b +49 (0)7531/997-0 info@ebk-tbk.de Servicezeiten Mo bis Do 8 – 16 Uhr, Fr 8 – 12 Uhr

Theater Konstanz Theaterkasse im KulturKiosk, Wessenbergstr. 41 +49 (0)7531/900-2150 theaterkasse@konstanz.de Öffnungszeiten Di bis Fr 10 – 18.30 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
Treffpunkt Petershausen Georg-Elser-Platz 1 +49 (0)7531/51069 treffpunkt.petershausen@konstanz.de Telefonische Servicezeiten Di bis Fr 9 – 12 Uhr, Do 15 – 17 Uhr

Verkehrsordnungswidrigkeiten Untere Laube 24 (1. OG) +49 (0)7531/900-0 strassenverkehrsbehoerde@konstanz.de Servicezeiten Mo, Di, Do, Fr 8 – 12 Uhr Mi 8.30 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr

Wertstoffhof Dettingen Hegner Straße Fr 14 – 16 Uhr, Sa 10 – 12 Uhr

Wertstoffhof Dorfweiher Litzelstetter Str. 150 Di bis Sa, 9 – 16 Uhr

Wertstoffhof Industriegebiet Fritz-Arnold-Straße bei Kläranlage Di bis Fr, 10 – 18 Uhr, Sa 9 – 14 Uhr

Wertstoffhof Paradies Gartenstraße/Hans-Breinlinger-Straße Fr 13 – 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr

Wirtschaftsförderung Bücklestraße 3e +49 (0)7531/900-2631 wirtschaftsfoerderung@konstanz.de Servicezeiten Mo bis Do 9 – 17 Uhr, Fr 9 – 13 Uhr Sowie nach Vereinbarung

WOBAK Benediktinerplatz 7 +49 (0)7531/9848-0 info@wobak.de Servicezeiten Mo bis Do 8 – 17 Uhr Fr 8 – 12.30 Uhr

Ortsverwaltungen Dettingen-Wallhausen Kapitän-Romer-Straße 4 78465 Konstanz +49 (0)7533/9368-0 dettingen-wallhausen@konstanz.de

Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 – 12 Uhr, Mo 14 – 17 Uhr

Dingelsdorf Rathausplatz 1 78465 Konstanz +49 (0)7533/5295 dingelsdorf@konstanz.de Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 – 12 Uhr, Mi 14 – 16.30 Uhr

Litzelstetten Großherzog-Friedrich-Str. 10 D-78465 Konstanz Telefon +49 (0)7531/94 23 79-10 Fax +49 (0)7531/94 23 79-14 litzelstetten@konstanz.de Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 – 12 Uhr, Do 14 – 17 Uhr

Abweichende Öffnungszeiten an Feiertagen etc.

Impressum

Stadt Konstanz, Pressereferat Kanzleistraße 15, 78462 Konstanz AMTSBLATT online: www.konstanz.de/amtsblatt



Redaktionsleitung: Anja Fuchs Mitarbeiter: Benedikt Brüne, Rebecca Koellner, Mandy Krüger, Elena Oliveira, Karin Stei Telefon 07531/900-2241 amtsblatt@konstanz.de

Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Walter Rügert Auflage: 46.000 Erscheinungsweise: alle 14 Tage samstags im Konstanzer Anzeiger

AMTSBLATT nicht erhalten? Reklamationen an: psg Presse- und Verteilungsservice Baden-Württemberg GmbH, Kostenlose Hotline: 0800/999 5 222, qualitaet@sk-one.de

Das AMTSBLATT liegt außerdem in den Verwaltungsgebäuden, Ortsverwaltungen, dem Kulturzentrum, dem Energiewürfel der Stadtwerke, der vhs Konstanz sowie im Klinikum aus.

Copyright der Bilder, soweit nicht anders angegeben, Stadt Konstanz

Druck: Druckerei Konstanz, Max-Stromeyer-Str. 180, 78467 Konstanz